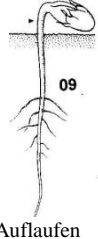
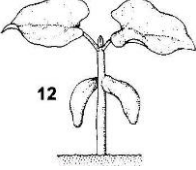
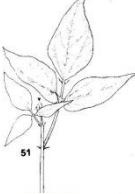


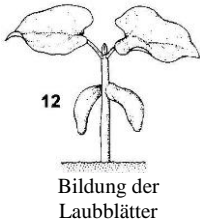
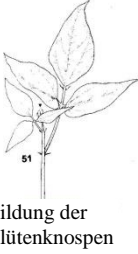
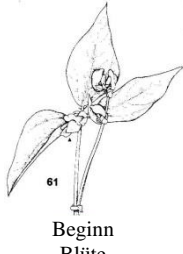
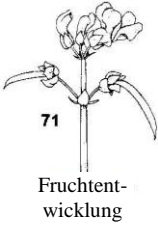
# Empfohlene Pflanzenschutzmittel im Verarbeitungsgemüse für die Saison 2018

## Buschbohnenanbau

In Zusammenarbeit der SCFA (Swiss Convenience Food Association) und des VSGP (Verband Schweizer Gemüseproduzenten)

<b>Problem</b>	 09 Auflaufen	 12 Bildung der Laubblätter	 51 Bildung der Blütenknospen	<b>Bemerkungen</b>
<b>Schnecken</b>	Schneckenkörner (Metaldehyd)			Nur Randpartien und betroffene Stellen behandeln. Aufwandmengen gemäss Firmenangaben
<b>Unkraut im Vorauflauf</b>	Centium 36 CS 0.25 (Clomazone) Successor 600 2.0 (Pethoxamid)			Falls bei der Saat feuchte Bodenbedingungen herrschen. Nachverunkrautung überwachen und evtl. Nachauflaufmittel einsetzen.
	Successor 600 2.0 (Pethoxamid)			
	Frontier X2, Spectrum 1.0 (Dimethenamid-P)			
	Colzaphen Rodino ready 3.0 (Pethoxamid + Clomazone)			
<b>Unkraut im Nachauflauf</b>		Bolero 0.8 -1.0 (Imazamox)		Bei Splittbehandlung 2 x 0.6 -0.8 anwenden. Gute Amarantwirkung
		Bolero 0.6 – 1.0 + Basagran, Bentazonprodukte 0.6 – 1.0 oder Basagran SG 0.3 – 0.6 (Imazamox + Bentazon)		Untere Dosierung bei Splittbehandlung. 2. Splitt bei Neuauflauf insofern nötig. Basagran kann auch weggelassen werden. (2 x 0.6 Bolero)
<b>Raps</b>		Basagran, Bentazonprodukte 0.5 oder Basagran SG 0.3 (Bentazon)		Raps muss im Keimblattstadium bekämpft werden. Unabhängig vom Stadium der Bohnen.
<b>Einjährige Samenunkräuter</b>		Basagran, Bentazonprodukte 1.0 - 1.5 oder Basagran SG 0.6 – 0.8 (Bentazon)		Früh morgens oder spät abends anwenden. Sobald die Unkräuter im Keim- bis Zweiblattstadium sind. Anwendung wiederholen, sobald neue Unkräuter wieder aufgelaufen sind.

**Rückseite beachten**

<b>Problem</b>					<b>Bemerkungen</b>
<b>Gräser, Hirsen</b>	Gallant 535 0.3 - 0.9 (Haloxyfop-methylester) Select 0.5-1.0 (Clethodim) Focus Ultra 1.0 - 2.0 (Cycloxydim) Aramo 1.0 - 2.0 (Tepaloxymid) <b>Aufbrauchfrist: 30.11.2018</b>		Ab Zweiblattstadium der Hirsen. Auch Teilflächenbehandlung möglich.		<b>Wartefrist: 4 Wochen</b> <b>Anwendung: Nur bis Blühbeginn</b> <b>Letzte Behandlung vor der Blüte</b>
<b>Fusilade Max ist für die Dörrbohnenproduktion nicht mehr erlaubt!</b> Da die Möglichkeit des Transfers in diesen Kanal besteht, müssen wir es im gesamten Bohnenanbau verbieten.					
<b>Botrytis, Sclerotinia</b>	<b>In mastigen Beständen</b>		Fezan 1.0 (Tebuconazole)		Nur in frohwüchsigen Beständen zur Erhöhung der Standfestigkeit einsetzen. <b>Wartefrist: 3 Wochen</b>
	<b>Vermeidung von Resistenzen:</b> Damit Moon uns noch jahrelang erhalten bleibt sollte es wenn möglich nur einmal pro Jahr eingesetzt werden.  <b>1. Behandlung</b> Scala, Papyrus, Pyrus 400 SC, Sumico, Switch, Avatar		Espiro, Papyrus, Pyrus 400 SC 2.0 (Pyrimethanil) Switch, Avatar 0.8 (Fludioxonil, Cyprodinil) Sumico 1.25 (Carbendazim, Diethofencarb) <b>Aufbrauchfrist: 30.11.18</b>		Bei normalem Krankheitsdruck oder als Zweitbehandlung nach obigem Einsatz.  <b>Wartefristen: 2 Wochen</b>
	bei entsprechender Witterung und <b>sehr hohem</b> Sclerotiniedruck oder einmaligem Moon Einsatz  <b>2. Behandlung:</b> bei sehr hohem Sclerotiniedruck oder notfalls als zweite Moonbehandlung		Moon Sensation 0.8 (Trifloxystrobin+Fluopyram)  Moon Privilege 0.5 (Fluopyram)		<b>Wartefrist: 2 Wochen</b>  Max. 2 Moon Behandlungen erlaubt. Unsere Empfehlung: Letzte Behandlung in die Vollblüte <b>Wartefrist: 7 Tage</b>